

Dr. Dunja Brötz wurde für herausragende Leistungen in der Lehre mit dem Distance-Learning-Preis der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät ausgezeichnet

Am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft ging der Distance-Learning Preis der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät für herausragende Leistungen im Zusammenhang mit der Umstellung von Präsenz- auf Fernlehre im Sommersemester 2020 an Frau **Dr. Dunja Brötz**. Der virtuelle Festakt fand am 28. Jänner 2021 statt, die Preisträger_innen wurden von den Studierenden ausgewählt, die Laudationes hielten Studienrichtungsvertreter_innen der jeweiligen Institute. Vizerektor für Lehre und Studierende, Bernhard Fügenschuh, und Dekan Sebastian Donat sprachen Grußworte, Studiendekan Gerhard Pisek moderierte die sehr gut besuchte Veranstaltung.

Vanessa Kallenbach, StV Vergleichende Literaturwissenschaft, begründet die Wahl, die die Studierenden getroffen haben:

„Es wurden die Lehrenden ausgezeichnet, die in der schwierigen Zeit der Pandemie ihren Studierenden ihren Alltag, ihr Bildungsangebot und ein Stück weit auch ihre Normalität durch ihre herausragende Online-Lehre wiedergegeben haben. Am Institut für Vergleichende Literaturwissenschaft haben wir StudienrichtungsvertreterInnen unsere MitstudentInnen in Form einer Umfrage online entscheiden lassen, wer an unserem Institut diesen Preis besonders verdient. Unser Dank geht an alle Lehrenden, besonders hervorgehoben wurden die Leistungen von Frau Dr. Dunja Brötz.

Frau Brötz wurde dafür gelobt, dass ihre Lehrveranstaltungen die Studierenden haben vergessen lassen, dass sich etwas geändert hat. Durch Online-Diskussionsgruppen, Online-Präsentationen, den stetigen Mailaustausch vor und nach jeder Lehrveranstaltung und die Erreichbarkeit zu jeder Zeit via Mail hat Frau Brötz uns Studierenden wieder Normalität gegeben, was gerade in dieser schwierigen Zeit von großer Bedeutung ist. Besonders hervorgehoben werden muss an dieser Stelle das Bachelorseminar im Sommersemesters 2020, das durch die Anleitung von Frau Brötz uns Studierenden eine Vorbereitung unserer Abschlussarbeiten ermöglicht hat, die den vorherigen Seminaren in Präsenz gleichkam und wir so durch die Pandemie nicht benachteiligt wurden. Wir Studierenden hoffen durch diesen Preis einen Anteil dessen, was Frau Brötz uns ermöglicht hat, zurückgeben zu können.

Der Distance-Learning Preis beinhaltet neben dem Dank der Studierenden ein Budget zur medialen ‚Aufrüstung‘ am Institut für den jeweiligen Preisträger/ die jeweilige Preisträgerin.“